

II-2137 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1159 J

1991-05-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Christine Haager
und Genossen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Errichtung einer Haltestelle Mödling-Süd

In der Stadtgemeinde Mödling befindet sich, neben einigen anderen Schulen, eine Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt mit den verschiedensten Fachrichtungen. Teils reisen die Schüler täglich an, teils kommen sie aus ganz Österreich und sind im schuleigenen Internat untergebracht.

Die gesamte Anzahl der HTL-Schüler beläuft sich auf etwa 3.500, rechnet man den Lehrkörper sowie das sonstige Personal hinzu, so wird diese Schule von ca. 4.000 Personen frequentiert.

Eine Umfrage unter den Schülern im November/Dezember 1990 brachte folgendes Ergebnis:

Von den an der Umfrage teilnehmenden 2.863 Schülern benützen:

ausschließlich:

- 429 nur die Bahn
- 151 nur den Bus
- 1.086 Bahn und Bus

fallweise:

- 119 nur die Bahn
- 350 nur den Bus
- 271 Bahn und Bus

Nun ist die örtliche Lage der Mödlinger HTL so, daß sich die Schule am südlichen Stadtrand befindet. Der Transfer der Schüler, die mit dem Zug

- 2 -

anreisen, erfolgt derzeit mit Bussen vom Bahnhof Mödling quer durch die Stadt zur HTL. Nun existiert eine Straßenverbindung von der HTL, am südlichen Stadtrand von Mödling entlang, bis zur Unterführung unter der Südbahn im km 17.220.

Wenn an dieser Stelle eine Haltestelle "Mödling-Süd" errichtet werden könnte, könnte der gesamte Schülerpendlerverkehr sowie der öffentliche Verkehr der südlichen Stadtteile Mödlings von dieser Haltestelle bedient werden. Der aufwendige Bustransfer quer durch Mödling wäre somit hinfällig.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e:

Welche Möglichkeiten bestehen, daß die Österreichischen Bundesbahnen im km 17.220 der Südbahn eine Haltestelle "Mödling-Süd" errichten?